

Clinical Documentation Challenge PDMS 2011



Sehr geehrte Hersteller,

wir freuen uns, dass Sie mit Ihrem Produkt die „Herausforderung“ angenommen und sich zu der 1. PDMS Clinical Documentation Challenge (CDC) der DIVI und der GMDS angemeldet haben. Das Ziel der CDC ist, den Zuschauern unter vergleichbaren Bedingungen die unterschiedlichen Produktphilosophien und Funktionalitäten zu präsentieren. Dies geschieht mit einer Art öffentlichem Usability-Labor, in dem alle die Hersteller an einem einheitlichen vorgegebenen Nutzungsszenario darstellen, welche Anwenderinteraktionen an Ihrem Produkt für die Lösung der standardisierten Aufgaben erforderlich sind.

Durch die mit dieser Methodik erreichte Transparenz wird der Anwender in die Lage versetzt, sich eine eigenständige Meinung zu bilden und die Lösungen hinsichtlich der Eignung in der eigenen klinischen und IT-Umgebung zu beurteilen. Aus diesem Grund wird es keine Bewertung in Form von einem Ranking oder einer Stellungnahme durch die Organisatoren oder eine Jury geben. Die „Herausforderung“ oder „Challenge“ ist die Überzeugung der Zuschauer und damit der Anwender.

Um das Ziel der Vergleichbarkeit zu erreichen findet die CDC in einem engen organisatorischen Rahmen statt. Jeder Hersteller präsentiert sein System selbstständig und eigenverantwortlich auf eigener, von ihm vorbereiteter Hardware. Es stehen ein Stromanschluss, sowie ein Beamer (Auflösung 1024 * 768)¹ mit einem RGB-Video kabel zur Verfügung. Bitte bereiten Sie das System so vor, dass Sie mit einer Aufbau- / Wechselzeit von 5 Minuten auskommen.

In der Anlage erhalten Sie das Szenario, welches Sie in 35 Minuten präsentieren sollten. Danach sind für jeden Teilnehmer 10 Minuten Diskussion vorgesehen. Die Moderatoren sind gehalten auf die strikte Einhaltung des Zeitrahmens zu achten. Die Einteilung der drei Blöcke in 17min, 12min und 6min sind Richtwerte. Sie sollten es vermeiden zu Beginn des Szenarios ausführlich Ihr Unternehmen vorzustellen, da Ihnen die Zeit für das Szenario fehlt und damit der Erfolg bei den Zuschauern gefährdet ist. Wir bitten Sie die Namen der Präsentierenden eine Woche vor der CDC, sowie Kontaktdaten für Ihr Unternehmen und ggf. den Stand in der Industrieausstellung an die Leiter der CDC zu senden, damit sie von den Moderatoren vorgestellt werden können. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns für die Ankündigung von den präsentierenden Mitarbeitern ein Passfoto (jpg, mit Namen versehen), sowie Ihr Firmenlogo und ggf. ein Produktlogo zur Verfügung stellen könnten.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie das Szenario. Die ergänzenden Informationen mit der Definition der vorzubereitenden Patienten und Parametrierungen erhalten sie in den nächsten 14 Tagen. Wenn Fragen zur Umsetzung des Szenarios bestehen, zögern Sie bitte nicht mit den für Sie benannten Moderatoren Kontakt aufzunehmen. Sollten für alle Teilnehmer relevante Fragen aufkommen, werden wir selbstverständlich alle Hersteller informieren.

¹ Wenn Sie eine andere Auflösung benötigen nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit Herrn Pilz auf. eMail: Jochen.Pilz@med.uni-heidelberg.de, Tel.: +49 (6221) 56-7625

Jochen Pilz^{1,2}, P. Moll, Thomas Bürkle², Ixchel Castellanos¹, Markus Creutzenberg¹, Rainer Röhrig^{1,2}, Christof Seggewies², S. Toussaint, F. Wittmann, Christian Wrede¹

1) Sektion Informations- und Medizintechnik, DIVI,

2) AG Klinische Arbeitsplatzsysteme gmds

Clinical Documentation Challenge PDMS 2011



Um die Bedingungen für die Hersteller unabhängig von der Präsentation gleich zu halten, erfolgen die exakten Vorgaben für die Präsentation (z.B. welches Medikament in welche Dosierung zu verordnen ist) durch ein Losverfahren jeweils 15 Minuten vor der Präsentation.

Während der Präsentation erfolgt über einen zweiten Beamer für die Zuschauer eine Präsentation mit der gestellten Aufgabe, dem erwarteten Ergebnis und den in dem Szenario angegebenen Kriterien zur Beurteilung der Lösung.

Es hat sich bei den CDC für Krankenhausinformationssysteme gezeigt, dass die Präsentationen am besten wirken, wenn Sie von zwei Personen durchgeführt werden, von der eine Person die Rolle des Anwenders übernimmt und Daten eingibt und eine andere Person die Interaktionen erläutert.

Sollte Ihr System eine Funktionalität nicht oder nicht vollständig unterstützen, demonstrieren Sie an dieser Stelle wie Ihre Anwender die Aufgabe lösen und / oder kommentieren dies kurz. Erfahrungsgemäß wirkt ihre Präsentation flüssiger und ehrlicher, wenn Sie sich an solchen Stellen nicht zu lange aufhalten. Wichtig ist nur, dass Sie sich zu Ihrer Lösung kurz äußern.

Nach Ihrer Präsentation besteht für die Zuschauer noch 10min die Möglichkeit Fragen zu Ihrem Produkt zu stellen. Hierbei würden wir Sie bitten nicht mehr auf den Rechner zuzugreifen, damit in dieser Zeit bereits der nächste Hersteller aufbauen und pünktlich beginnen kann. Hier würden wir um einen Verweis auf die Industrieausstellung bitten.

Fragen allgemeingültiger Natur werden wir sammeln und in einer Podiumsdiskussion mit allen Herstellern am Ende der Veranstaltung diskutieren. Für die Podiumsdiskussion bitten wir Sie einen Mitarbeiter zu benennen, damit wir auch hier entsprechende Folien für die Vorstellung von Mitarbeiter, Unternehmen und Produkt vorbereiten können.

Auch nach der CDC sind wir noch an Ihrer Meinung interessiert. Aus diesem Grund findet am nächsten Morgen (2.12.) eine Nachbesprechung der CDC statt. Dort haben Sie als Hersteller die Möglichkeit die CDC zu kritisieren und Verbesserungsvorschläge für das nächste Jahr anzubringen.

Der Erfolg der CDC hängt wesentlich von guten Präsentationen ab. Daher verstehen wir uns als Organisationsteam der CDC als Ihr Partner, der Sie soweit möglich bei allen aufkommenden Fragen unterstützen möchte. Zögern Sie bitte nicht bei Unklarheiten sich an einen Moderator Ihrer Session oder an die Unterzeichner zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Pilz
Org. Ltr. CDC

Peter Moll
Ltr. Szenario

Dr. Rainer Röhrig
DIVI Sektion IT & MT

Dr. Christof Seggewies
Spr. GMDS AG KAS

Jochen Pilz^{1,2}, P. Moll, Thomas Bürkle², Ixchel Castellanos¹, Markus Creutzenberg¹, Rainer Röhrig^{1,2}, Christof Seggewies², S. Toussaint, F. Wittmann, Christian Wrede¹

1) Sektion Informations- und Medizintechnik, DIVI,

2) AG Klinische Arbeitsplatzsysteme gmds

Clinical Documentation Challenge PDMS 2011



Zeitplan

| Uhrzeit | Präsentation | Moderation |
|--------------|------------------------------------|--------------------------------------|
| 8:15h | Vorstellung von CDC und Szenario | |
| 08:45 | IMD Soft, MetaVision | Peter Moll, Rainer Röhrig |
| 9:30 | Philips, ICIP | |
| 10:15 | GE-Healthcare, CCC | |
| 11:00 | Pause | |
| 11:30 | IMESO GmbH, ICUData | Marcus Creutzenberg, Thomas Bürkle |
| 12:15 | Loeser Medizintechnik, PREDEC view | |
| 13:00 | Pause | |
| 13:30 | LOWTeq, e.IcR | Dominik Brammen, Christoph Seggewies |
| 14:15 | Copra System GmbH, Copra | |
| 15:00 | Pause | |
| 15:30 | HIM, Qcare | Christian Wrede, Jochen Pilz |
| 16:15 | Abschlussdiskussion | |
| 17:00 | Ende | |

Ansprechpartner:

| | |
|---------------------|--|
| Dominik Brammen | Dominik.Brammen@medizin.uni-magdeburg.de |
| Thomas Bürkle | Thomas.Buerkle@imi.med.uni-erlangen.de |
| Markus Creutzenberg | marcus.creutzenberg@klinik.uni-regensburg.de |
| Peter Moll | Peter.Moll@med.uni-heidelberg.de |
| Jochen Pilz | Jochen.Pilz@med.uni-heidelberg.de |
| Rainer Röhrig | Rainer.Roehrig@chiru.med.uni-giessen.de |
| Christof Seggewies | Christof.Seggewies@uk-erlangen.de |
| Christian Wrede | christian.wrede@helios-kliniken.de |

Jochen Pilz^{1,2}, P. Moll, Thomas Bürkle², Ixchel Castellanos¹, Markus Creutzenberg¹, Rainer Röhrig^{1,2}, Christof Seggewies², S. Toussaint, F. Wittmann, Christian Wrede¹

1) Sektion Informations- und Medizintechnik, DIVI,

2) AG Klinische Arbeitsplatzsysteme gmds